

1

**M1** „Wissen schafft ler“**M2** Wissenschaft

... ist das System des durch Forschung, Lehre und überlieferte Literatur gebildeten, geordneten und begründeten, für gesichert erachteten Wissens einer Zeit; auch die für seinen Erwerb typische methodisch-systematische Forschungs- und Erkenntnisarbeit sowie ihr organisatorisch-institutioneller Rahmen. [...] Die Einteilung der Wissenschaften folgt unterschiedlichen Gesichtspunkten. [...] dem Gegenstand nach werden am häufigsten Naturwissenschaften (Physik, Chemie, Biologie, Astronomie, Geologie, Medizin u. a.) und Geisteswissenschaften (Geschichte, Philologie, Philosophie, Psychologie, Theologie, Staats- und Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Kunstwissenschaft u. a.) unterschieden [...].

Der Brockhaus

**M3** Das neue Atlantis

Der englische Philosoph Francis Bacon beschreibt in seiner Utopie *Das neue Atlantis* (1627) eine ideale Gesellschaft, die darauf beruht, dass der Mensch mit Hilfe von Wissenschaft und Technik die Natur beherrscht und diese Herrschaft bis an die Grenzen des Möglichen ausdehnt. Der im Anschluss an Bacon formulierte Wahlspruch für die wissenschaftlich-technische Zivilisation lautet: „Wir können so viel, wie wir wissen“, zugespitzt: „Wissen ist Macht“. Dieser Wahlspruch ist technisch und moralisch zugleich zu verstehen. Die wissenschaftlichen Entdeckungen und Erfindungen sollen die Menschheit von ihren ewigen Problemen befreien, von der materiellen Not, von Hunger, Armut, Krankheit, und auch von gesellschaftlicher und politischer Not, von Diskriminierung, Unterdrückung und Ausbeutung. Durch Wissenschaft und Technik soll der Mensch zur freien Entfaltung seines Wesens gelangen, zu immer größerer Humanität fortschreiten.

**M4** Die Entwicklung der Menschheit

EINST HABEN DIE KERLS AUF DEN BÄUMEN  
GEHOCKT,  
BEHAART UND MIT BÖSER VISAGE.  
DANN HAT MAN SIE AUS DEM URWALD GELOCKT  
UND DIE WELT ASPHALTIERT UND AUFGESTOCKT,  
BIS ZUR DREISSIGSTEN ETAGE.

DA SASSEN SIE NUN, DEN FLÖHEN ENTFLOHN,  
IN ZENTRALGEHEIZTEN RÄUMEN.  
DA SITZEN SIE NUN AM TELEFON.  
UND ES HERRSCHT NOCH GENAU DERSELBE TON  
WIE SEINERZEIT AUF DEN BÄUMEN.

SIE HÖREN WEIT. SIE SEHEN FERN.  
SIE SIND MIT DEM WELTALL IN FÜHLUNG.  
SIE PUTZEN DIE ZÄHNE. SIE ATMEN MODERN.  
DIE ERDE IST EIN GEBILDETER STERN  
MIT SEHR VIEL WASSERSPÜLUNG.



SIE SCHIESSEN DIE BRIEFSCHAFTEN DURCH  
EIN ROHR.

SIE JAGEN UND ZÜCHTEN MIKROBEN.

SIE VERSEHN DIE NATUR MIT ALLEM KOMFORT.  
SIE FLIEGEN STEIL IN DEN HIMMEL EMPOR  
UND BLEIBEN ZWEI WOCHEN OBEN.

WAS IHRE VERDAUUNG ÜBRIG LÄSST,  
DAS VERARBEITEN SIE ZU WATTE.

SIE SPALTEN ATOME. SIE HEILEN INZEST.  
UND SIE STELLEN DURCH STILUNTERSUCHUNGEN  
FEST,  
DASS CÄSAR PLATTFÜSSE HATTE.

SO HABEN SIE MIT DEM KOPF UND DEM MUND  
DEN FORTSCHRITT DER MENSCHHEIT GESCHAFFEN.  
DOCH DAVON MAL ABGESEHEN UND  
BEI LICHT BETRACHTET SIND SIE IM GRUND  
NOCH IMMER DIE ALTEN AFFEN.

Erich Kästner

## M5 ... noch immer die alten Affen?



## M6 Fortschritt?

Ist es ein Fortschritt, wenn ein Kannibale  
Messer und Gabel benutzt?

Stanislaw Jerzy Lec

Fortschritt [...] bedeutet ein Weiterkommen und  
kein Höherkommen.

Joseph Roth

Es gibt keine großen Entdeckungen  
und Fortschritte, solange es noch ein  
unglückliches Kind auf Erden gibt.

Albert Einstein

Der materielle Fortschritt befriedigt keines der  
Bedürfnisse, die der Mensch wirklich hat.

Winston Churchill

Fortschritt bedeutet, dass wir immer mehr wissen  
und immer weniger haben.

Josef Meinrad

- 1 Beschreibe die Person, die du auf der Abbildung siehst. Welche Charaktereigenschaften würdest du ihr zuordnen? Welche Eigenschaften sollte deiner Meinung nach ein Wissenschaftler haben? Begründe. → M1
- 2 Überlege, was ein Wissenschaftler während seiner Arbeit macht. → M1
- 3 Fasse die Definition in deinen eigenen Worten zusammen. → M2
- 4 Informiert euch über die im Text genannten Wissenschaften, die euch nicht bekannt sind. Tragt Informationen über deren Forschungsgebiete, Ziele und Arbeitsweisen zusammen und haltet sie auf einem Plakat fest. → M2
- 5 Welche Bedeutung wird der Wissenschaft in Bacons Utopie zugesprochen? Was heißt in diesem Zusammenhang „Fortschritt“? → M3
- 6 Besprich mit deinem Sitznachbarn, welche Entwicklung Kästner in seinem Gedicht beschreibt. Welche Vorbehalte hat er gegen „den Fortschritt“? → M4
- 7 Stimmst du Kästner in der Grundaussage seines Gedichtes zu? Was würdest du anders sehen? → M4
- 8 Entwirf selbst eine weitere Strophe zu diesem Gedicht. Tipp: Überlege dir erst, was du in der Entwicklung des Menschen für fragwürdig hältst, und versuche dann, deine Kritik in Sprache zu übertragen. → M4
- 9 Vergleiche die Positionen von Bacon und Kästner. → M3/M4
- 10 Vergleiche die Karikatur mit dem Gedicht Kästners. → M4/M5
- 11 Wähle eines der Zitate aus und schreibe einen Essay dazu. → M6